

Teuflisches Kirchenasyl

Nachdem der Teufel um Kirchenasyl bat
Sprach man ihn frei von aller Schuld –
Weil der wohl nichts verbrochen haat,
Der ungestüm, doch mit Geduld,
Verlangt man möge ihn beschützen...
Das soll dann doch wem gleich nützen?

Den Teufel muss man toll erriren,
Wenn er im Unschuldskleid erscheint –
Das sollen wir im Ernst kapieren??!
Er hat doch nie was böses gemeint...
Er jammert, faucht, spuckt Feuer auch –
Wir sind dagegen Schall und Rauch!

„Willkommen Satan, Ho sieh Anna!“
Wir spendieren uns dir liebend –
Komm Edler, du bekommst dein Manna!
Stetig Nächstenfreundschaft ühend...
Bring nur auch die Verwandten mit:
Ihr macht bei uns den gold'nen Schnitt!

Wir wissen stets was sich gehört –
Denn uns gehört bald gar nichts mehr!
Und wenn hier wirklich einer stört,
Dann sind wir's selber mit Gewähr!
Dir tragen wir die Zukunft an...
Du schlägst uns – auch in deinen Bann!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)